

Sängergau XV Baden

im Nat. soz. Volkskulturwerk
(Bad. Sängerbund, e. V.)

Bruchsal, Kaiserstr. 10 den 31. Mai 1944.
Karlsruhe, Klosestr. 1

An alle

Sängerkreisgruppen, Sängerkreise und Chöre im Sängergau XV Baden

Liebe Sangeskameraden!

Da die Abhaltung der üblichen Jahres-Hauptversammlung (Gausängertag) aus kriegsbedingten Gründen (Reise-Einschränkungen) auch in diesem Jahre nicht stattfinden kann, wollen wir mit diesem Rundschreiben die wichtigsten Begebenheiten seit dem letzten Gausängertag am 27. 9. 1942 bekanntgeben und nehmen hierbei auf das Rundschreiben vom 3. 10. 1942 Bezug.

I. Organisatorisches

a) In der Zusammensetzung des Führerrates und der Führung der Geschäftsstelle — s. Abschn. I. Ziff. 1.—6. des Rdschr. v. 3. 10. 1942 — sind Änderungen nicht eingetreten.

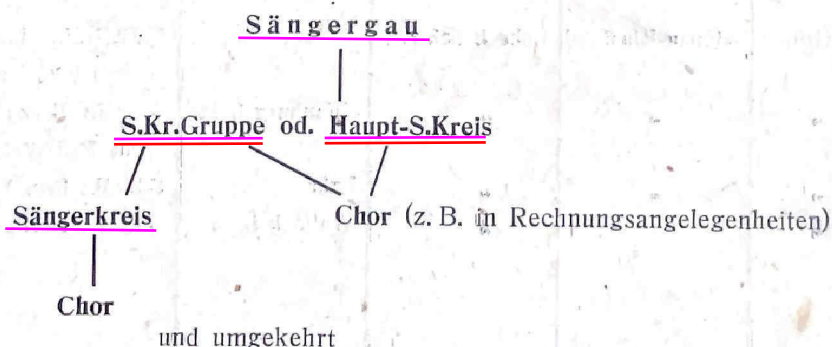
b) Neueinteilung des Sängergaues.

Entsprechend der Forderung der neuen Satzung des DSB, daß die bisherigen Sängerkreise gebietlich nach den Kreisen der NSDAP ausgerichtet werden, mußten unsere bisherigen 14 Sängerkreise so aufgeteilt werden, daß deren Gebiete genau mit den Gebieten der politischen Kreise übereinstimmen. Dadurch war die Aufteilung bzw. Abgrenzung in 27 Sängerkreise und eine teilweise Zusammenfassung in Sängerkreisgruppen notwendig und damit auch die Zuteilung einzelner Chöre zu anderen Sängerkreisen erforderlich. Hierüber wurden den Sängerkreisen von der Sängergauführung namentliche Listen der ab 1. 1. 1944 in ihren Bereich fallenden Chöre übergeben, worin die Chöre über den Zu- bzw. Abgang zu einem anderen Sängerkreis verständigt worden sind.

Die Durchführung dieser Veränderungen brachte naturgemäß Wünsche über den Verbleib beim alten Sängerkreis, die aber in Anbetracht der einheitlichen Ausrichtung nicht erfüllbar sind. Die neuen Sängerkreise werden ebenfalls alles einsetzen, um ein ersprießliches Zusammenarbeiten auch und erst recht nach dem vollzogenen Wechsel zu gewährleisten, und an die Chöre ergeht die Aufforderung, auch ihrerseits alles zu tun, um dieses Ziel zu erreichen.

Über die durchgeführte Neueinteilung und die Besetzung in den Führungsstellen gibt die nachstehende Aufstellung Kenntnis; aus ihr ist ersichtlich, zu welchen Sängerkreisen bzw. Gruppen die Chöre ab 1. 1. 1944 gehören und unter welcher Führung die neuen Gebilde stehen.

Über den Dienstweg ist folgendes festgelegt:



Nr.	S.Kr. Gruppe oder Hauptsänger- kreis	Bezeichnung	Derzeitiger Sitz in	Zugehörige Sängerkreise	S.Kr. Gruppenführer Hauptsängerkreisführer Sängerkreisführer:
I	S.Kr. Gruppe	Bodensee-Hegau	Konstanz	→	S.Kr.Gr.F.: Ludw. Desbarats , Zahnarzt in Konstanz , Obermarkt 22
1	"	"	"	Konstanz	S.Kr.F.: Derselbe
2	"	"	"	Stockach	S.Kr.F.: Aug. Rettich , Hptl. in Stockach i. B. , Schillerstr. 4
3	"	"	"	Überlingen	S.Kr.F.: Ludw. König , Apotheker in Überlingen
II	S.Kr. Gruppe	Hochrhein	Tiengen (Oberrhein)	→	S.Kr.Gr.F.: Carl Bächle , Photograph in Tiengen (Oberrhein), Hindenburgstr.
4	"	"	"	Waldshut	S.Kr.F.: Derselbe
5	"	"	"	Säckingen	S.Kr.F.: Gust. Schwer , Apotheker in Laufenburg
III	S.Kr. Gruppe	Markgräfler Land	Kandern	→	S.Kr.Gr.F.: Ernst Bachmann , Friseur in Kandern , Hauptstr. 12
6	"	"	"	Lörrach i. B.	S.Kr.F.: Peter Hartmann in Weil a. Rh. , Mittlere Straße 19
7	"	"	"	Müllheim i. B.	S.Kr.F.: Ernst Bachmann in Kandern
IV	S.Kr. Gruppe	Breisgau	Freiburg i. Br.	→	S.Kr.Gr.F.: Wilh. Gerner , Oberlehrer in Freiburg i. Br. , Tuslingerstr. 5
8	"	"	"	Freiburg i. Br.	S.Kr.F.: derselbe
9	"	"	"	Emmendingen	S.Kr.F.: Jos. Maier , Stadtbaurat in Emmendingen i. B. , Liebensteinstr. 5
10	"	"	"	Neustadt i. Schw.	S.Kr.F.: Ernst Schäzle , Oberlehrer in Lenzkirch
V	S.Kr. Gruppe	Baar	Wolterdingen	→	S.Kr.Gr.F.: Fritz Schiele , Architekt in Wolterdingen
11	"	"	"	Villingen i. Schw.	S.Kr.F.: Jos. Jeggi , Oberrechnungsrat in Villingen i. Schw. , Goethestr. 1
12	"	"	"	Donaueschingen	S.Kr.F.: Fritz Schiele in Wolterdingen
VI	S.Kr. Gruppe	Ortenau-Kinzigtal	Lahr i. Schw.	→	S.Kr.Gr.F.: Max Bohnert , Kaufmann in Lahr i. Schw. , Bergstr. 117
13	"	"	"	Offenburg i. B.	S.Kr.F.: Franz Schäffner sen., Oberlehrer in Zell-Weierbach
14	"	"	"	Lahr	S.Kr.F.: Max Bohnert in Lahr i. Schw.
15	"	"	"	Wolfach i. B.	S.Kr.F.: Herm. Seifert , Kaufmann in Zell a. H.

Nr.	S.Kr. Gruppe oder Hauptsänger- kreis	Bezeichnung	Derzeitiger Sitz in	Zugehörige Sängerkreise	S.Kr. Gruppenführer Hauptsängerkreisführer Sängerkreisführer:
VII	S.Kr. Gruppe	Mittelbaden	Kappelrodeck bzw. z. Zt. in Sasbach über Achern i. B.	—————→	S.Kr.Gr.F.: H. A. Schmitt, Sängergauführer, Kappelrodeck, z. Zt. b. d. Wehrmacht Stellv.: Eugen Emer, Kaufmann in Sasbach, über Achern
16	"	"	"	Bühl i. B.	S.Kr.F.: Desgleichen
17	"	"	"	Kehl a. Rh.	S.Kr.F.: Friedr. Senger, Hauptlehrer, in Bodersweiler
VIII					
18	H.S.Kr.	Rastatt i. B.	Rastatt	—	H.S.Kr.F.: Fritz Koch, Kaufmann in Rastatt i. B., Schloßstr. 4
IX					
19	H.S.Kr.	Karlsruhe i. B.	Karlsruhe	—	H.S.Kr.F.: Karl Hengst, techn. Stadt-O.Insp. in Karlsruhe i. B., Karlstr. 132
X					
20	H.S.Kr.	Pforzheim i. B.	Pforzheim	—	H.S.Kr.F.: Karl Pfeil, Hauptschullehrer in Pforzheim i. B., Keplerstr. 30
XI					
21	H.S.Kr.	Bruchsal i. B.	Bruchsal	—	H.S.Kr.F.: Wilh. Ruf, Gerichtsverwalter in Bruchsal i. B., Prinz-Wilhelm-Str. 9
XII					
22	H.S.Kr.	Mannheim	Mannheim	—	H.S.Kr.F.: Karl Hügel, Turnlehrer in Mannheim, Q 1, 5/6
XIII	S.Kr. Gruppe	Heidelberg	Heidelberg	—————→	S.Kr.Gr.F.: Fritz Kaufmann, Hauptlehrer in Heidelberg, Blumenstr. 9
23	"	"	"	Heidelberg	S.Kr.F.: Derselbe
24	"	"	"	Sinsheim a. d. E.	S.Kr.F.: Theo Maier, Stadtrechner in Sinsheim/E.
XIV	S.Kr. Gruppe	Main-Neckar	Lauda i. B.	—————→	S.Kr.Gr.F.: Hugo Vierneisel, Landwirt in Lauda i. B.
25	"	"	"	Mosbach i. B.	S.Kr.F.: Adolf Brechter, Kaufmann in Neudenu Amt Mosbach
26	"	"	"	Buchen i. O.	S.Kr.F.: August Breunig, Kaufmann in Buchen i. O.
27	"	"	"	Wertheim a. M.	S.Kr.F.: Hugo Vierneisel in Lauda

c) Die im Elsaß freigestellten Männerchöre sind nach abgeschlossener Aufbauarbeit seit 1. 10. 1943 ebenfalls dem Deutschen Sängerbund und damit dem Sängergau Baden/Elsaß angegliedert. Die Sängergauleitung Baden betreut demnach neben den badischen Männerchören auch diejenigen im Elsaß; eine Nebenstelle der Sängergauleitung ist in Strasbourg i. Els. errichtet zur Erledigung der organisatorischen Maßnahmen, während die wirtschaftlichen Belange durch die badische Kassen- und Wirtschaftsführung des Sängergaus betreut werden. Es darf mit Genugtuung festgestellt werden, daß das neu aufgebaute Sangeswesen im Elsaß recht gute Ansätze in seiner Aufwärtsbewegung zeigt, wozu die Einführung des NSVolkskulturwerkes und die große Unterstützung des CdZ. im Elsaß, besonders auf wirtschaftlichem Gebiet (Notenbeschaffung etc.) sich außerordentlich fördernd erwiesen haben. Sämtliche elsässischen Männerchöre sind auch in die Reichsmusikkammer eingegliedert worden. Zu unserer großen Freude dürfen wir feststellen, daß die nachbarlichen Beziehungen auf gesanglichem Gebiet zwischen Baden und Elsaß durch große Gemeinschaftskonzerte sich anbahnen und damit eine Brücke bauten über den deutschen Rhein. Besonders haben sich darin die Chöre der Städte Freiburg i. Br. und Mülhausen i. Els. vorbildlich gezeigt. Wir geben der Hoffnung Ausdruck, daß diese freundschaftlichen Beziehungen sich immer weiter ausdehnen und daß damit auch das deutsche Lied in seinem Teil dazu beiträgt, die früheren Bande der Zusammengehörigkeit deutscher Stämme beiderseits des Rheines wieder zu festigen!

d) Durch die Eingliederung des Deutschen Sängerbundes in das Nationalsozialistische Volkskulturwerk ist auch der Sängergau Baden-Elsaß darin eingegliedert und es muß von jedem Sänger und jeder Sängerin freudigst begrüßt werden, nun selbst sich in diesem großen Nat. soz. Volkskulturwerk betätigen zu können, das an seinem Teil in der Lage und gewillt ist, unsere idealen Bestrebungen so zu fördern, wie das erforderlich ist. Dazu mitzuhelfen, haben wir die Sängerkreise aufgerufen und es muß erwartet werden, daß diese Maßnahme von allen Chören und mit allen Mitteln unterstützt und durchgeführt wird. Hier darf kein Sänger und keine Sängerin abseits stehen; die Chorführer haben sich restlos dafür einzusetzen und dürfen nichts unversucht lassen, den Aufforderungen der NSDAP und ihrer Gliederungen in weitgehendstem Maße gerecht zu werden. Im übrigen wird auf Abschn. II Ziff. 1-5 des Rundschreibens v. 3. 10. 1942 verwiesen.

e) Durch die feindl. Terrorangriffe wurden viele unserer badischen Gauchöre in Mitleidenschaft gezogen (z. B. Mannheim, Karlsruhe und Pforzheim). Hier erwächst die Pflicht, diesen in ihrem Bestand an Noten geschädigten Chören durch kostenlose Abgabe von brauchbarem Liedgut zu helfen. Unsere diesbezüglichen Aufrufe werden die Sängerkreise in ihren Bezirken durchgegeben haben und wir wiederholen unsere Aufforderung an alle Chöre, ungesäumt sich an dieser Hilfsaktion zu beteiligen. Die Durchführung geht zweckmäßig über den zuständigen Sängerkreis an die Kreisführungen der geschädigten Chöre.

II. Finanzielles

1. Es ist dringend notwendig, alle Chöre wiederholt auf die rechtzeitige Erfüllung ihrer Beitragspflicht hinzuweisen. Von der Möglichkeit, säumige Chöre dem DSB. zwecks Ausschluß namhaft zu machen, wird Gebrauch gemacht werden, wenn es nicht gelingt, diese künftig zur prompten Beitragszahlung zu bringen. Es kann nicht verlangt werden, daß solche Chöre durch die Sängerkreise, oder gar durch den Sängergau mehrmals gemahnt werden müssen und diese Mahnungen dann vielleicht noch erfolglos bleiben.

Wenn die Chöre durch ihre Sängerkreise mit dem Beitragssoll belastet sind, ist es ihre Pflicht, die Beiträge ungesäumt zu zahlen und damit den übergeordneten Stellen die Möglichkeit zu geben, für eine geordnete Finanzwirtschaft einzustehen.

Einem ausgeschlossenen Chor ist es bei Strafe verboten, sich gesanglich in der Öffentlichkeit zu betätigen. Darunter rechnet z. B. auch das chormäßige Singen in Wirtshäusern und auch die Abhaltung von Chorproben. Eine Wiederaufnahme in den DSB. ist nur möglich, wenn die rückständigen Beiträge vorher restlos bezahlt sind. Damit ist die Drückebergerei in der Beitragszahlung gegenüber anderen Chören, die ihre Pflicht erfüllen, unterbunden. Sogenannte „ruhende Chöre“ gibt es hinsichtlich der Beitragszahlung nicht. Der Beitrag ist so gering bemessen, daß es jedem Chor möglich sein muß, ihn aufzubringen.

Die zum Heeresdienst einberufenen Sänger sind, wie bekannt, von der Beitragszahlung während dieser Zeit befreit. Sie sind von den Chören namentlich an die Sängerkreise zu melden. Für die wahrheitsgetreuen Angaben haftet der Chorführer und er trägt auch die volle Verantwortung dafür, daß nur Sänger, nicht auch passive Mitglieder, als beitragsfrei im Heeresdienst angegeben werden.

Die Zahlung der Beiträge geht nur über den zuständigen Haupt-Sängerkreis bzw. über die Sängerkreis-Gruppe.

2. Jahres-Abschlüsse für 1942 und 1943.

Durch kriegsbedingte Verhältnisse (Reise-Einschränkungen) ist die Abhaltung der Jahreshauptversammlung nicht möglich und aus diesem Grunde auch nicht die übliche Vorlage des Rechnungsabschlusses. Wir geben daher die Rechnungsabschlüsse für 1942 und 1943 auf diesem Wege bekannt. Dem ersten wieder stattfindenden Gausängertag werden diese Abschlüsse zur satzungsmäßigen Behandlung vorgelegt. Die Prüfung des 1942er Abschlusses ist durch den Prüfungsausschuß ohne Beanstandung erfolgt, während die Prüfung des fertig vorliegenden Abschlusses per 31. 12. 1943 in Kürze vorgenommen werden soll. Seine Vorausveröffentlichung soll zweckmäßig hier ebenfalls mit erfolgen.

Rechnungsabschluß

Bilanz:	per 31. XII. 1942				per 31. XII. 1943			
	Aktiva		Passiva		Aktiva		Passiva	
	<i>RM</i>	<i>Rpf</i>	<i>RM</i>	<i>Rpf</i>	<i>RM</i>	<i>Rpf</i>	<i>RM</i>	<i>Rpf</i>
Kasse - Konto	27	97	—	—	50	—	—	—
Postscheck - Konto	134	60	—	—	605	75	—	—
Landw. Bk. - Konto lfd. Rechnung	5 696	—	—	—	6 458	—	Baden Elsaß	—
Landw. Bk. - Konto 1/2jähr. Kdg.	15 763	40	—	—	211	—		—
Sparkasse Freiburg 1/2jähr. Kdg.	7 000	—	—	—	16 236	30	—	—
Beiträge 1940	49	—	—	—	7 000	—	—	—
Beiträge 1941	485	40	—	—	—	—	—	—
Beiträge 1942	1 175	—	—	—	—	—	—	—
Inventar - Konto	1	—	—	—	1	—	—	—
Wertpapiere - Konto	2 979	45	—	—	2 999	15	—	—
Forderung aus Vorlagen Elsaß	729	55	—	—	311	55	—	—
Posten zur Rechnungsabgrenzung	—	—	1 351	24	—	—	1 058	28
Schulungsfonds Elsaß	—	—	1 984	33	—	—	211	—
Vermögensstand 31 633.88	—	—	—	—	—	—	—	—
ab Vermög. Abgang 928.08	—	—	30 705	80	—	—	—	—
Vermögensstand 30 705.80	—	—	—	—	—	—	30 803	47
zu Vermög. Zugang 97.67	—	—	—	—	—	—	1 800	—
Rückstellung	—	—	—	—	—	—	—	—
	34 041	37	34 041	37	33 872	75	33 872	75
Gewinn- und Verlust-Rechnung:	Erträge		Aufwendungen		Erträge		Aufwendungen	
Beiträge 1939	195	20	—	—	54	20	—	—
Beiträge 1941	564	90	—	—	529	85	—	—
Beiträge 1942	19 793	50	—	—	—	—	68	82
Nimm mich mit	5	80	—	—	—	—	—	—
Zinsen	829	14	—	—	813	55	—	—
Organisation Elsaß	21	59	—	—	—	—	—	—
Vermög. Abgang 1942	928	08	—	—	—	—	—	—
Vermög. Zugang 1943	—	—	—	—	—	—	97	67
Beiträge 1940	—	—	41	—	146	91	—	—
Beiträge 1943	—	—	—	—	16 121	87	—	—
Steuer-Rückvergütung	—	—	—	—	124	40	—	—
Inventar-Ertragnis	—	—	—	—	10	—	—	—
Ford. Vorl. Elsaß	—	—	—	—	418	—	—	—
Aufwandsentschädigungen	—	—	2 320	—	—	—	2 860	—
Reisekosten und Tagegelder	—	—	1 219	90	—	—	551	10
Geschäftsstelle	—	—	1 514	30	—	—	789	70
Bürobedarf	—	—	81	30	—	—	138	40
Portis	—	—	174	34	—	—	210	71
Drucksachen	—	—	115	25	—	—	53	10
Ehrungen	—	—	491	72	—	—	743	54
Steuern	—	—	237	40	—	—	—	—
Spenden	—	—	625	—	—	—	180	—
DSB / RMK / Stagma	—	—	12 976	40	—	—	10 740	34
Bundes- und Gausängertag	—	—	681	45	—	—	—	—
Noten (auch für Fliegergeschädigte)	—	—	651	50	—	—	—	—
Gaubibliothek	—	—	16	60	—	—	6	75
Versicherungsprämien	—	—	43	05	—	—	41	85
Bürokostenzuschüsse	—	—	1 000	—	—	—	1 736	80
Inventar-Abschreibung	—	—	149	—	—	—	—	—
	22 338	21	22 338	21	18 218	78	18 218	78

III. Allgemeines

Ehrungen.

Die Beschaffung von goldenen und silbernen Ehrennadeln stößt auf immer größer werdende Schwierigkeiten, sodaß wir kürzlich nur einen kleinen Teil der bestellten Nadeln bekamen. Es ergeht deshalb an alle Chöre die Mitteilung, daß nach Aufbrauch unseres Vorrates silberne und goldene Ehrennadeln zunächst nicht mehr verliehen werden können. Die Verleihungen müssen dann bis nach dem Kriege und bis zum Wiedereintritt der Beschaffungsmöglichkeit aufgeschoben werden. Die zur Ehrung heranstehenden Sänger werden für diese kriegsbedingte Maßnahme Verständnis haben.

Und nun gehen wir, liebe Sangeskameraden, mit neuem Eifer an unsere alte Aufgabe der Chorgesangspflege. In schwerer, schicksalerfüllter Zeit wollen wir mit unsern Liedern die Herzen stärken und den Willen stählen zum entscheidenden Kampf um das Leben unseres Volkes und die Fortdauer unserer Kultur. Mann für Mann wollen wir mithelfen, daß die Front der Seelen in der Heimat nie zerrißt und daß wir würdig werden unserer Väter, Söhne und Brüder vor dem Feind.

Singend wollen wir marschieren in die neue Zeit,
Adolf Hitler soll uns führen und wir sind bereit!

Mit deutschem Sangesgruß!

Heil Hitler!

Dr. Münch,
 stellv. Sängergauführer.

Horn,
 Sängergaukämmerer und Geschäftsführer.

Rahner,
 Sängergauchormeister.

date Tags:

31 Mai 1944.
m 3.10.1942
3.10. 1942
1.1.1944
1.1.1944 g
1. 10. 1943
3. 10. 1942
1942
1943

person Tags:

Ludw. Desbarats
Aug. Rettich
Ludw. König
Carl Bächle
Gust. Schwer
Ernst Bachmann
Peter Hartmann
Ernst Bachmann
Wilh. Gerne
Jos. Maier,
Ernst Schäzle
Fritz Schiele
Jos. Jeggi
Fritz Schiele
Max Bohnert
Franz Schöffner
Herm. Seifert
A. Schmitt
Eugen Emer
Friedr. Senger
Fritz Koch
Karl Hengst
Karl Pfeil
Wilh. Ruf
Karl Hügel
Fritz Kaufmann
Theo Maier
Hugo Vierneisel
Adolf Brechter
August Breuni
Adolf Hitler

Dr. Münch.stellv. SängergauführerHorn,Sängergaukämmerer und GeschäftsführerRahner,Sängergauchormeister

organization Tags:

Sängergau XV Baden
Nat. soz. Volkskulturwer
Bad. Sängerbund, e. V.)
Führerrates
Sängergaues
DSB
NSDAP
Sängergau
S.Kr. Gruppe
Haupt-S.Kreis
Sängerkreis
Wehrmacht
Deutschen Sängerbund
Sängergau Baden/Elsaß
Sängergauführung Baden
NS Volkskulturwerkes
CdZ
Reichsmusikkammer
Deutschen Sängerbundes
Nationalsozialistische Volkskulturwerk
Nat. soz. Volkskulturwerk
Haupt-Sängerkreis
Sängerkreis-Gruppe
Landw. Bk.
Landw. Bk
Sparkasse Freiburg

Event Tags:

Jahres-Hauptversammlung (Gausängertag)
Gausängertag am 27.9.1942
2. Jahres-Abschlüsse für 1942 und 1943.
Jahreshauptversammlung
Gausängertag
Kriege

abbrev Tags:

Nat: National
soz: sozialistischen
S.Kr. Gruppe: Sänger-Kreis-Gruppe
Haupt-S.Kreis: Haupt-Sänger-Kreis
lfd: laufend
jähr.: jährige
Kdg: Kündigung

jähr: jährige

place Tags:

Bruchsal

. Kaiserstr. 10

Karlsruhe, Klosestr. I

Konstanz

Stockach

Überlingen

Tiengen

Waldshut

Säckingen

Laufenburg

Kandern

Weil a. Rh

Müllheim i. B.

Freiburg i. Br.

Emmendingen

Emmendingen l. B. Neustadt i. Schw.

Wolterdingen

Villingen i. Schw.

Donaueschingen

Lahr

Lahri. Schw.

Zell-Weierbach

Lahr l. Schw.

Wolfach i. B.

Sasbach

Achern i. B

Kappelrodeck

Achern

Bühl i. B. Kehl a. Rh. Rastatt i. B. Rastatt

Rastatt

Karlsruhe i. B.

Pforzheim i. B. Pforzheim

Pforzheim

Bruchsal i. B. Bruchsal

Mannheim

Heidelberg

Sinsheim a. d. E.

Main-Neckar

Lauda

Mosbach I. B.

Mosbach

Buchen i. O.

Wertheim a. M.

Elsaß

Baden

Straßburg i. Els.

Mülhausen i. Els.

Marnheim

Karlsruhe

Freiburg